

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 161. Sonnabend, den 8. December 1827.

Gottesdienst.

Am zweiten Advent: Sonntage predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. „ Hürting,
Besp. „ M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh „ D. Bauer,
Besp. „ M. Simon,
in der Neukirche: Früh „ M. Kriß,
Besp. „ Vater,
zu St. Petrus: Früh „ M. Scheubner,
Besp. „ M. Wege,
zu St. Paulus: Früh „ Prof. Kühler,
Besp. „ M. Fischer,
Antrittspredigt,
zu St. Johannis: Früh „ Lincke,
zu St. Georgen: Früh „ M. Hänsel,
Besp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blasf.

Montag Hr. M. Küdel,
Dienstag „ M. Elchorius,
Mittwoch „ Niebold,
Donnerstag „ Krüger,
Freitag „ D. Bauer.

W b c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Slegel.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Jauchzet dem Herrn alle Welt ic. v. J. G.
Sacht. Achstimmig, in 2 Theilen.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 1. December.

Büchenholz	6 Thl. 8 Gr. bis 6 Thl. 20 Gr.
Birkenholz	5 „ 6 „ „ 6 „ 10 „
Ellernholz	4 „ 16 „ „ 5 „ 8 „
Kiefernholz	4 „ — „ „ 4 „ 16 „
1 R. Kohlen	2 „ 2 „ „ — „ — „
1 Schff. Kalk	1 „ 20 „ „ 2 „ 12 „

Getreidepreise.

Vom 4. December.

Weizen	3 Thl. 10 Gr. bis 3 Thl. 16 Gr.
Korn	3 „ 6 „ „ 3 „ 8 „
Gerste	1 „ 20 „ „ 1 „ 22 „
Hafer	1 „ 6 „ „ 1 „ 8 „

Redakteur und Verleger D. A. F e s t.

B ö r s e i n L e i p z i g,
am 7. December 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	139 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.....	109 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	15 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do. do.....	—	13 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir. do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	103 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.....	—	—
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	{ Cassenbillets.....	101 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	148 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	147 $\frac{1}{2}$			
London p. L. st.....	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	6. 13			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	78 $\frac{1}{2}$			
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—			
do.	2 Mt.	—			
	3 Mt.	—			

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.....	1055	89 $\frac{1}{2}$
K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	—	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	87	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 7ten: Romeo und Julia.

* * * Montag, den 10. Decbr. beginnt die Ausstellung seiner geschmackvoller Conditoreiwaaren, welche sich durch eine große Auswahl neuer, zu Weihnachtsgeschenken und Verzierung der Christbäume vorzüglich passender Gegenstände auszeichnet; sämtliche Waaren sind mit größter Sorgfalt gearbeitet und die Verzierungen selbst für Kinder unschädlich, unter Zusicherung der billigsten Preise, bitte ich, mich gütigst zu beehren.

Wilhelm Felsche, Conditior,
Grimma'sche Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

Empfehlung. Das Magazin in Nr. 2 am Markte, empfiehlt sich mit allen Sorten Sophas, Divans und Stühlen, verspricht bei reeller Bedienung und dauerhafter Arbeit die billigsten Preise; auch stehen von den beliebten Ottomanen-Stühlen, kleinere Sorte, als Weihnachtsgeschenk passend, wieder welche fertig.

J. C. Merzdorf, Tapezierer.

Empfehlung. Mit gutem Kirchberger, Böhmischer Lager- und Braunbier, empfiehlt sich bestens.

Friedrich Enders, in der goldnen Säge.

Verkauf. Ganz neue optische Prospective, in halben und ganzen Bogen-Format, erhielt

C. A. Murchner,

Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse, neben der Löwen-Apotheke.

Verkauf. Schöne und billige Citronen, sind zu haben bei
G. J. Zborfchmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf. $\frac{3}{4}$ breite, feine, melirte Merinos, empfangen Gebrüder Holberg.

Verkauf. Ein Gartengrundstück in einer angenehmen Lage, das sich auf 30,000 Thlr. verinteressirt, ist für 17,500 Thlr.; desgleichen ein in der Nähe des Marktes gelegenes massiv gebautes Haus für 16,500 Thlr. zu verkaufen. Das Weitere beim Geschäfts-Agent Hütter, im Klostersgäßchen Nr. 784.

Verkauf. Diesjährige Sultana-Rosinen (ohne Kern) von vorzüglicher Qualität, empfing eine kleine Parthie

Friedr. Bernh. Schwabe, Hainstrasse.

Verkauf. Von marinirten Muscheln, Sprotten, marin. Lachs und Aal, Caviar, Auchovis, Hamburger Rauchfleisch, Rhein- und Lüneburger Bricken, Mallaga-Citronen, Eidammer, Kräuter- und Schweizer-Käse, sind neue Zusendungen angekommen.

Peter Anton Dalleria.

Empfehlung neuer Shawls.

So eben erhielten wir eine Sendung der jetzt neuesten Desseins in Long-Shawls und Umschlagetüchern, welche wir unter Zusicherung der billigsten Preise, für das nahe Weihnachtsfest bestens empfehlen.

Jurany & Comp.

V e r k a u f.

Weisse und braune feine gemandelte Nürnberger Lebkuchen, bester Qualität, hab ich so eben frisch erhalten, und empfehle mich damit zu den bekannten billigen Preisen.

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

J. G. Böhlau, Goldarbeiter,

Hainstraße, nahe am Brühl Nr. 350,

empfehlte sich zum nahen Weihnachtsfeste mit einem Assortiment von gefassten Steinen, und Gold- und Silberwaaren im neuesten Geschmack; alle in sein Fach gehörige Bestellungen werden billig und prompt besorgt.

J. A. Lüdemann in Auerbachs Hofe, empfiehlt von seinen Fabrikaten zu Weihnachtsgeschenken passend: chemische Feuerzeuge in mancherlei Figuren zu verschiedenen Preisen; dergl. in Fayence zu 16 und 20 Gr.; dergl. mit Schreibezeug und Wachlicht zu 16 Gr.; dasselbe zum Beriren zu 20 Gr.; Reifefeuerzeuge zu 6 und 8 Gr.; Comptoir-Doppel-Zündgläser, so über ein Jahr ununterbrochen zünden zu 4 Gr., mit Maschine zu 10 Gr.; Taschefeuerzeuge in Form der Pariser zu 1 Gr. und das Duzend für 9 Gr. Uebrigens sind fortwährend alle Arten Feuerzeuge in lackirtem Blech, und Zündhölzchen 10,000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück für 3 Gr. 6 Pf.; so wie Zündspäne 1000 Stück für 5 Gr. zu haben.

Zu verkaufen steht ein Glas-Service, bestehend in 28 Wassergläsern, 28 Wein- und 28 Champagnergläsern, ein großes dunkelgrünes Kaffeebret mit plattirtem Rand und Griffen, ein Fischkessel mit Einsatz, ein Spiegel mit Mahagonirahmen, 4 $\frac{1}{2}$ Ellen hoch, ein wollner Teppich, noch neu, 9 Ellen Länge und 7 Ellen Breite, einer desgl. von 1 $\frac{1}{2}$ Ellen Länge und 5 $\frac{1}{2}$ Ellen Breite. Näheres ist zu erfragen Fleischergasse Nr. 243, beim Zeitungsträger Franke.

Zu verkaufen steht billig ein fehlerfreies Pferd, 8 Jahr alt, auf dem Neuen Kirchhof Nr. 298.

Vermiethung. Eine Stube, Kammer und Küche, ist in der Hainstraße für 36 Thlr. jährlich, zu Weihnachten zu vermieten, und das Nähere in Nr. 350, parterre.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine gut ausmeublirte Stube nebst Kammer, mit sehr angenehmer Aussicht. Das Nähere ist zu erfahren, Ransstädter Steinweg, goldne Sonne, zwei Treppen hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 113, die zweite Etage, vorn heraus.

Einladung. Heute Abend ist bei mir Karpfen mit polnischer Sauce nebst andern Speisen zu haben, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade; auch ist bei mir Geraer Lagerbier, die Flasche à 1 Gr. 6 Pf. zu haben.

X. Thieme, Burgstraße, im ehemaligen Straube'schen Hause.

Einladung. Morgen, den 9. December, halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich meine geehrten Freunde und Gönner ergebenst einlade.

X. Sorge.

Einladung. Montag, den 10. December, lade ich meine Freunde und Gönner zum Wurstschmaus ergebenst ein.

J. Aug. Münzner, grüne Schenke.

Verlorne Sachen. Gestern ist von einer Uhrkette ein großes, goldnes, mit Quarrees und einem rothen Carniol faconirtes Petschaft verloren worden. Der Finder desselben wird daher ersucht, dieses gegen ein angemessenes Douceur, bei Herrn Steuer-Revisor Münzner, Burgstraße Nr. 134, abzugeben.

Dank. Den verehrten Herren, der Tischgesellschaft auf dem Märten'schen Speisehause allhier, welche ganz unaufgefordert, einzig ihren edeln Herzen folgend, mich bei meiner jetzigen Krankheit mit einem so gütigen Geschenk erfreuten, so wie auch dem Herrn Märten's für fortgesetzte Verpflegung und ärztliche Hülfe, bringe ich hiermit meinen innigsten und herzlichsten Dank.

Franz Eduard Dost, Marqueur.

Thorzettel vom 7. December.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Forstinsp. Brück, a. Wendelstein, v. Halle, im goldnen Adler	8
Halle'sches Thor.	U.	Kansstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Amtsrath Rietsch, v. Kreischa, im deutschen Hause	5	Hr. Gutsbesitzer de Meyer, v. Paris, im Hotel de Saxe	7
Vormittag.		Ihro Durchl. Fr. Geheime Rätthin Fürstin Barentensky nebst Tochter der Fürstin Olga, v. Erfurt, im Hot. de Bav.	12
Hr. Rfm. Pirzel, v. Bern, im Hot. de Bav.	8	Nachmittag.	
Die Dresdner reitende Post	8	Eine Eskafette von Merseburg	1
Nachmittag.		Hr. Rfm. Victor, aus Dessau, b. Barneck, und Hr. Rfl. Rosenfeld, a. Berlin, u. Feinsmann, a. Altenburg, pass. durch	3
Hr. Forstmeister Ringl, von Düben, im goldnen Adler	1	Die Frankfurter reitende Post	4
Auf der Dresdner Eispost: Hr. Hauptm. v. Berlohren, v. Dresden, p. durch, Dlle. Schneider u. Hr. Arndt, von Dresden, bei Kaufm. Arndt, Hr. Kapellan Panke, von hier, von Dresden zurück, Hr. Domberr v. Ambach, von Weissen, im H. de Saxe, Dlle. Weselowska, v. Burgen	5	Hospital Thor.	U.
Halle'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Prag- und Wiener reitende Post	6
Auf der Berliner Post: Hr. Hofmusikus Secke, a. Cassel, unbest.		Die Altenburger fahrende Post	8
Vormittag.		Die Dresdner Postkutsche	11
Die Hamburger reitende Post	5		